

Für Goslarer Bühnen

Rotary Club Goslar spendet für die Arbeit im Odeon

GOSLAR. Die Theaterszene in der Kaiserstadt wird sich freuen: Der Rotary Club Goslar hat den Erlös aus seinem Stand beim Altstadtfest für die Arbeit im Odeon-Theater bestimmt. Präsident Christian Gleye überreichte in den Räumen der Bürgerstiftung 250 Euro an Schuldirektor Ernst Steinecke für den Verein „bühnenreif“. Die gleiche Summe erhielt auch Erhard Meyer für die „Freunde des Odeon-Theaters“. Die größte Summe (1000 Euro) wurde der Bürgerstiftung für ihr Projekt

„Theaterpädagogische Öffentlichkeitsarbeit“ übergeben. Joachim Rebmann und Dr. Otmar Hesse betonten, dass sie auch weiterhin die erfolgreiche Arbeit von Theater-Dramaturg Axel Dücker unterstützen wollen, ohne die das Odeon-Theater gar nicht mehr denkbar sei.

In Kooperation mit den Schulen aus Stadt und Landkreis Goslar wurden in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Musicals erfolgreich im Odeon-Theater unter Dückers Regie aufgeführt. Dazu zählen



unter anderem „Grease“, „Les Misérables“, „West Side Story“, „Anatevka“, „Rent“, „Fame“ und „Copaca-

bana.“ Die Darsteller auf der Bühne sind in der Regel Schüler und Studenten zwischen 16 und 26 Jahren.

Rotary-Präsident Christian Gleye (re.) freut sich mit Joachim Rebmann und Dr. Otmar Hesse von der Bürgerstiftung sowie mit Ernst Steinecke und Erhard Meyer.
Foto: Sowa